

Pinneberg, 19. Feb. 2018

Antrag für den SKS, am 8. März 2018

Es wird beantragt, die Restaurierung des alten jüdischen Friedhofs in der Feldstraße Elmshorn, finanziell mit einer Summe von 10.000 Euro zu unterstützen.

Eine kreisseitige Zuwendung würde sich in den Kontext der bisherigen im SKS auf den Weg gebrachten Förderungen für:

1. Mitgliedschaft im Henri-Goldstein-Haus e.V.
2. Mitgliedschaft Spurensuche e.V.
3. Förderung Schülerwettbewerb Verein gegen das Vergessen

einfügen.

Finanzierung:

Bis zum heutigen Tag gibt es nach Auskunft der Verwaltung die Möglichkeit 10.000 Euro aus dem Topf der Sportförderung zu generieren, da bis heute nur Förderanträge in Höhe von 50.000 Euro beim Kreis Pinneberg eingereicht wurden bzw. förderfähig sein sollen.

Sollte hier eine Änderung durch weitere Anträge zur Sportförderung eintreten, wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Kompensationsmittel bis zum KT-Beschluss zu finden.

Begründung:

Der Jüdische Friedhof besteht seit 1685 und seine im Jahr 1907 gebaute Trauerhalle ist ein historisches Monument und in der Liste der Kulturdenkmäler Schleswig-Holsteins eingetragen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es uns wichtig, diese Maßnahme auch als Mahnmal gegen das Vergessen zu unterstützen.

gez. Kerstin Seyfert
CDU-Kreistagsfraktion Pinneberg